Auch ein Dino hat Gefühle!



Klinisch-psychologische Behandlung zur Förderung sozialer und emotionaler Kompetenzen Gruppe 1 + 2

In unserer *Dino-Gruppe* haben Kinder die Möglichkeit, in einer kleinen Gruppe positive Erfahrungen im Kontakt mit anderen zu machen. Ihr Kind kann spielerisch ausprobieren, wie es auf andere zugeht, sich ausdrückt und gemeinsam Lösungen findet. Im Mittelpunkt stehen das Miteinander, das Wahrnehmen und Benennen von Gefühlen und Bedürfnissen sowie der achtsame Umgang miteinander. Wir entdecken gemeinsam, wie Gefühle aussehen, wie sie sich anfühlen und wie man sie auf gute Weise zeigen kann. Durch den Wechsel zwischen Einzel- und Gruppensettings kann Verhalten individuell geübt und anschließend in der Gruppe ausprobiert und gefestigt werden. Das Training orientiert sich an den evaluierten Therapieprogrammen (Cornago, 2019; Petermann et al., 2025; Petermann & Gust, 2016).

Timo, der Dino, begleitet uns dabei. Er erlebt manchmal herausfordernde Situationen mit anderen Dinos und braucht die Unterstützung der Kinder, um gut mit seinen Freund*innen auszukommen und eigene Wünsche und Bedürfnisse zu äußern. Gemeinsam erleben wir viele spannende Spiele und Dino-Abenteuer!

- **Gefühle erkennen und ausdrücken** 😊😢
- **Soziale Situationen wahrnehmen und verstehen** 🤝👀
- **Bedürfnisse und Wünsche mitteilen** 💬
- **Perspektiven übernehmen** 🔄
- **Eigene und fremde Grenzen respektieren** 🛑✋
- **Prosoziales Verhalten zeigen** 🌈
- **Aufmerksamkeit und Spielausdauer fördern** 🎯🧩

13 x Einzeleinheit für Kind oder Eltern (50 Min): mittwochs 9:00 / 10:00 / 11:00 / 13:00 / 14:00 / 15:00 Uhr
3x Elterninformationsgruppen (75 Min): mittwochs 13:00 – 14:15 Uhr
7x Gruppeneinheit Kinder (75 Min): mittwochs 09:00 - 10:15/ 13:00 – 14:15 Uhr
2x Einzeleinheit für pädagogische Fachkräfte: nach Einverständnis und individueller Terminvereinbarung; telefonisch oder online
Zielgruppe: Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren
Teilnehmer*innenzahl: max. 3
Gruppenleitung: Elisabeth Arnold, MSc. (Fachausbildungskandidatin der Klinischen Psychologie) & Mag. Neeltje Huber (Klinische Psychologin)